

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschaftsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Clausen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

Vorsitzenden des
Finanzausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Christian Dirschauer, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 20.01.2025
gez. Staatssekretär Oliver Rabe

nachrichtlich:
Frau Präsidentin des
Landesrechnungshofes Schleswig-
Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4284

über das
Finanzministerium des
Landes Schleswig-Holstein
24105 Kiel

10. Januar 2025

Abschluss eines Vertrages mit der DB Energie GmbH über die Finanzierung der Planung der Energieversorgung für die künftige Elektrifizierung der Marschbahn

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

die Elektrifizierung der Marschbahn hat im Landesweiten Nahverkehrsplan (LNVP) die
allerhöchste Priorität. Der Landtag hat am 27.08.2021 einen entsprechenden einstimmigen

Beschluss zur Elektrifizierung gefasst. Am 18.10.2024 hat der Landtag einstimmig diesen Beschluss in der Drucksache 20/2605 bekräftigt: „Der Ausbau der Strecke und auch die Elektrifizierung der Bahnstrecke sind von überragender Bedeutung für die Region und darüber hinaus.“

Die Planungen der Leistungsphasen 1 und 2 nach HOAI für die Maßnahmen der DB InfraGO AG (ehemals DB Netz AG) wurden durch die NAH.SH ausgeschrieben und werden Anfang 2025 vergeben. Die DB InfraGO AG begleitet die Planungen der durch die NAH.SH beauftragten Leistungen. Die Planungen ab der Leistungsphase 3 nach HOAI sowie die spätere Realisierung der Gesamtmaßnahme Elektrifizierung Marschbahn (EMb) sollen in gemeinsamen Planungs- und Realisierungsverträgen zwischen DB InfraGO, DB Energie GmbH, dem Land Schleswig-Holstein und der NAH.SH SH später geregelt werden.

Für die Grundlagen und die Durchführung und Planung der Leistungsphasen (Lph) 1 bis 2 nach HOAI einschließlich Projektmanagement und Projektsteuerung für den Anteil der DB Energie GmbH an der Infrastrukturmaßnahme muss noch ein gesonderter Vertrag geschlossen werden. Die geschätzten Kosten liegen bei 500.000€. Eine Prüfung durch die NAH.SH hat ergeben, dass die Leistungen plausibel und notwendig sind. Insgesamt sind die beantragten Kosten sparsam kalkuliert und vollständig zuwendungsfähig. Die Mittel sind im IMPULS-Titel 1606.03.891 03 für die Elektrifizierung der Marschbahn enthalten.

Ich bitte daher den Wirtschaftsausschuss, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen. Das Einvernehmen mit dem Finanzministerium ist hergestellt. Ich bitte den Finanzausschuss, die nach § 23 Absatz 5 Haushaltsgesetz 2024 i.V.m. Ziffer 1.3 des Erlass zur vorläufigen Haushaltsführung erforderlichen Einwilligungen zu erteilen und dazu folgenden Beschluss zu fassen:

„Vor dem Hintergrund der im Landesweiten Nahverkehrsplans mit höchster Prioritätsstufe festgelegten Elektrifizierung der Marschbahnstrecke Itzehoe - Westerland ermächtigt der Finanzausschuss den Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit und Technologie und Tourismus und die NAH.SH GmbH mit der DB Energie GmbH einen entsprechenden Vertrag über die Finanzierung der Planungen der Leistungsphasen 1 bis 2 nach HOAI für die Anlagen der notwendigen Energieversorgung abzuschließen.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claus Ruhe Madsen